

---

## Inhaltsverzeichnis

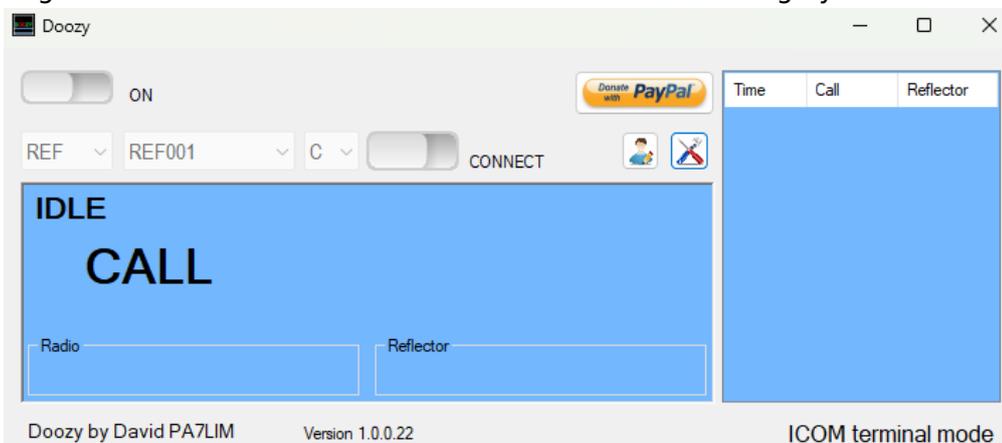
1. Doozy .....	2
2. ICOM ID-52 .....	4

## Doozy

Doozy ist eine Software für den Betrieb mittels Terminal-Mode auf ICOM-Geräten im DV (Digital Voice) modus. Beim Terminal Mode wird das Digitalsignal nicht über die Funk-Antenne abgestrahlt, sondern über USB oder ein anderes Transportmedium zu einem PC übertragen, der das Funkgerät dann wiederum mit einem Reflektor verbinden kann. Eine Software, die das kann, heißt Doozy. Doozy kann kostenlos von der Webseite von PA7LIM heruntergeladen werden: <https://www.pa7lim.nl/doozy/>

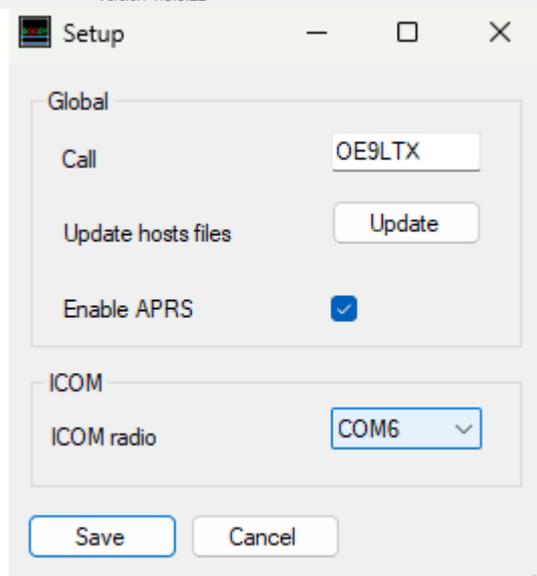
## Konfiguration der Software

Wenn man Doozy öffnet, bekommt man dieses Fenster. Das Funkgerät sollte bereits angeschlossen sein. Hier muss man mal auf das Werkzeug Symbol klicken



Danach öffnet sich

dieses Fenster:

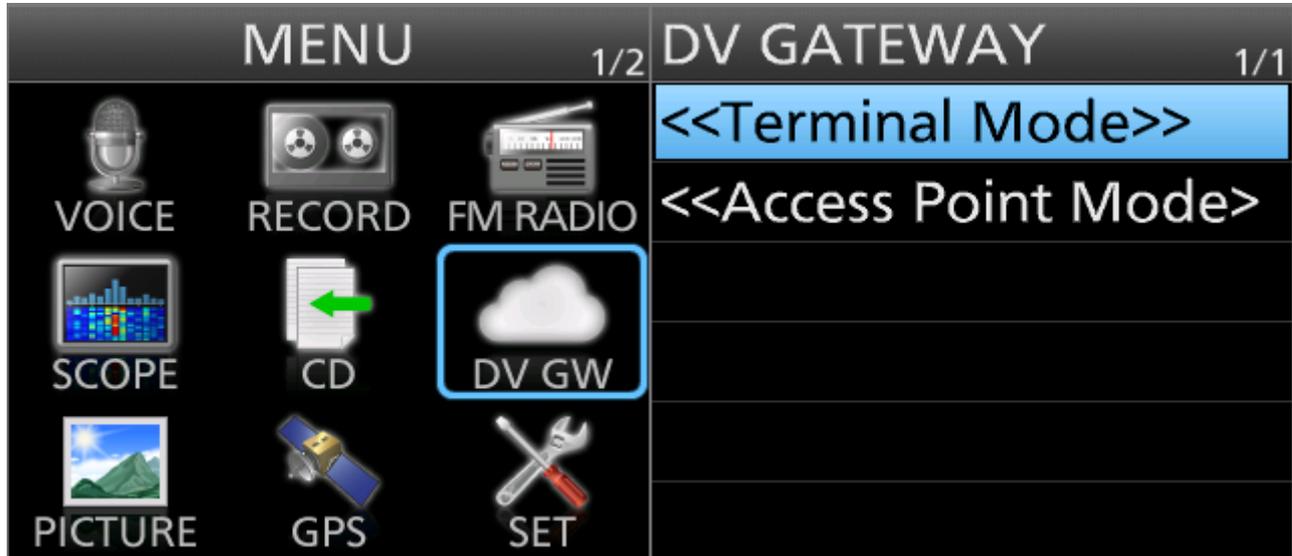


Unter Call muss man das eigene Rufzeichen eingeben, unter ICOM radio den 2. COM-Port des Funkgerätes (der, der nicht CI-V ist).

Es kann hier auch nicht schaden, die Reflektor-Liste zu aktualisieren. anschließend mit Save den Dialog wieder schließen.

## Eine Verbindung herstellen

Zuerst startet man den Doozy-Dienst indem man oben links den großen Schieberegler auf "On" stellt. Danach Versetzt man das Funkgerät in den Terminal Mode. Beim [ICOM ID-52](#) geht man einfach in das Hauptmenü, wählt DV Gateway aus und wechselt dort in den Terminal Mode.



Im nächsten Schritt muss man noch Doozy mit einem Reflektor verbinden. Dazu wählt man einen Reflektortyp aus, anschließend den Reflektor und das Modul. Zum Beispiel XLX XLX905 A. Wenn man den Reflektor ausgewählt hat, kann man mit dem Schieberegler CONNECT den Reflektor verbinden. Ab jetzt ist das Funkgerät über den PC mit dem Reflektor verbunden und man so in DSTAR ohne Hotspot Betrieb machen.

Zum Trennen geht man einfach den umgekehrten weg.

## ICOM ID-52

Das ICOM ID-52 ist ein hochwertiges Handfunkgerät der Marke ICOM und der Nachfolger des ID-51. Es verfügt über ein Farbdisplay, ist Wasserdicht (IPX7) und unterstützt die Betriebsarten:

- FM
- FM-Narrow
- FM-Wide (nur Rundfunkempfang)
- AM (nur Flugfunkempfang)
- D-STAR

Das ID-52 kann über eine Mikro-SD-Karte und USB konfiguriert werden. So lassen sich zum Beispiel Repeaterlisten, Kontaktlisten und Einstellungen am PC vornehmen und die Konfiguration kann danach auf das Funkgerät konfiguriert werden. Dazu ist eine Software mit dem Namen CS-52 notwendig. Diese kann man Stand heute (24.8.2024) [hier](#) von der ICOM-Webseite beziehen.

## ID\50

Das ICOM ID-50 ist eine abgespeckte Version des ID-52, welches über ein Schwarz/Weiß Display verfügt, weniger Speicher und kein Bluetooth hat. Dafür ist das Gerät günstiger und somit Nutzern zu empfehlen, denen das ID-52 zu teuer ist und die die erweiterten Funktionen des ID-52 nicht brauchen.

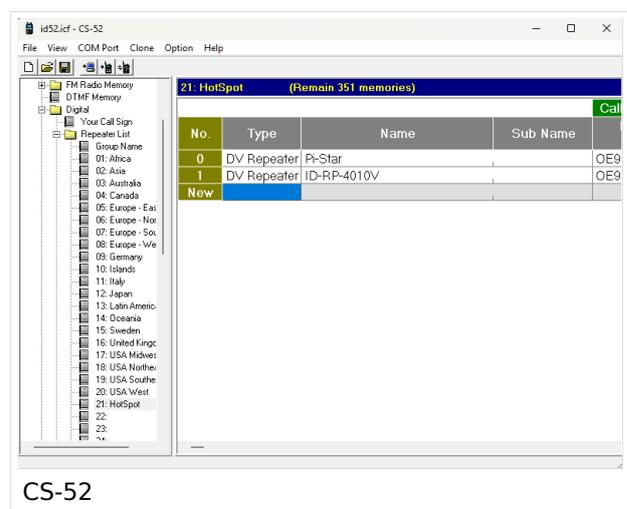
## ID\52 Plus

In Zuge des 60-jährigen Jubiläums der Firma ist eine verbesserte Version des ID-52 auf den Markt gekommen. Diese hat ein anderes Gehäuse und ein paar kleine Verbesserungen beim Digitalfunk. Zum Beispiel gibt es Verbesserungen beim Terminal mode.

## CS\52

CS-52 ist der Name der Programmiersoftware. Die Software kann kostenlos von ICOM heruntergeladen und installiert werden. Wichtig ist, dass die Software zur Firmware auf dem Funkgerät passt. Nach einem Firmware-Update kann es sein, dass man CS-52 ebenfalls aktualisieren muss.

Oben sind die drei Buttons mit dem Pfeil auf den PC (Config vom Funkgerät lesen), Pfeil auf das Funkgerät (Config auf das Funkgerät schreiben) und der mit dem Doppelpfeil und "?" (welcher COM Port soll verwendet werden) am wichtigsten.



Unter Digital findet man die Optionen für DSTAR und unter Memory Channel kann man ganz bequem auch FM-Repeater ablegen, wobei man diese ebenfalls unter Digital ablegen könnte.